

VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF, DRESDEN



Ⓜ

## Wichelhaus in III. Auflage

Rechtzeitig zu Beginn des Winter-Semesters erscheint:

# VORLESUNGEN über CHEMISCHE TECHNOLOGIE

von

**DR. H. WICHELHAUS**

Geh. Regierungsrat, Professor u. Direktor des  
technologischen Instituts d. Universität Berlin

III., wesentlich vermehrte und verbesserte Auflage

Etwa 60 Bogen in Gross 8<sup>o</sup>-Format mit über 200 Abbildungen

Preis: broschiert ord. ca. M. 20.—, netto M. 15.—

Gut und dauerhaft in Halbfranz gebunden ord. ca. M. 23.—, netto M. 17.25

**Chemiker-Zeitung:**...Der Text ist aus einem Guss; in zusammenhängender Schilderung wird das Wichtigste über Eigenschaften, Herstellung und Verwendung der Stoffe mitgeteilt; eingestreute geschichtliche und wirtschaftliche Betrachtungen machen dem Laien die Gegenstände bekannter und interessanter...

**3. Auflage**

**Chemische Industrie:**... Das Werk wird seinen Zweck, das Verständnis und vielleicht auch das Interesse für die chemische Technik in Kreise zu tragen, welche ihr bisher vielfach zurückhaltend gegenüberstanden, nicht verfehlen.

Trotz mehrerer bereits existierender ähnlicher Werke hat sich die Chemische Technologie von Wichelhaus doch zu behaupten und durchzusetzen gewusst! Dies beweist am besten die jetzt erscheinende III. Auflage.

Der Vorzug dieses Buches liegt in der anschaulichen, sachlichen, mit über 200 vorzüglichen Abbildungen ausgestatteten Darstellung, mit der die verschiedenen chemischen und technischen Prozesse dem gebildeten Laien erklärt werden. Ursprünglich entstanden aus Vorlesungen, die der Verfasser an der Berliner Universität für Juristen, Verwaltungsbeamte, beamtete Ärzte und Gewerbeinspektoren etc. gehalten hat, hat sich das Werk zu einem gern benutzten Orientierungsmittel ausgewachsen, für alle diejenigen, die sich beruflich oder privatim mit chemischer Technologie beschäftigen müssen.

Deshalb ist das Absatzgebiet für Wichelhaus gross:

Ausser den zahlreichen Chemikern und kaufmänn. Angestellten in der chemischen Grossindustrie, ausser den vielen Studierenden der Chemie an Universitäten, Technischen Hochschulen, Handelshochschulen und speziellen Fachschulen kommen als Käufer in Frage:

**Richter und Rechtsanwälte**, die in die Lage kommen, bei technischen Streitigkeiten zu entscheiden, sich ein Urteil bilden und dem Gutachten der Sachverständigen folgen müssen.

**Verwaltungsbeamte**, die (wie z. B. bei der Eisenbahn) bei ihrem Eintritt nachzuweisen haben, dass sie sich mit chemischer Technologie beschäftigt haben.

**Beamtete Ärzte**, die zu der Frage schädlicher Abdämpfe, Gesundheitsgefährdung der Arbeiter, Gefährlichkeit der Abwässer usw. beruflich Stellung nehmen müssen.

**Jeder Kaufmann**, der sich bei irgendeiner Fabrik beteiligen will und sich über die technische Seite seines neuen Wirkungskreises orientieren möchte, sei es nun Glas, Keramik, Zement, Oel und Fett, Brauerei, Brennerei usw.; er wird im Wichelhaus alles finden, was er sucht.

Ferner Gewerbe-Inspektoren, Zollchemiker, Steuerbeamte.

Die chemischen Formeln sind auf ein Mindestmass beschränkt; wo sie unvermeidlich waren, sind sie durch namentliche Beifügung der betr. Verbindung auch dem nicht chemisch Vorgebildeten verständlich gemacht.

**Ich bitte diese Chemische Technologie nicht auf Lager fehlen zu lassen!**

Firmen, die sich besonders für dieses beliebte und gangbare Werk verwenden wollen, bitte ich, sich wegen Sonderbedingungen mit mir in Verbindung zu setzen. Verlangzetteln anbei.

Ⓜ Als Ergänzung zu den „Vorlesungen“ erschien im Jahre 1909 von demselben Autor:

**Organische Farbstoffe.** Gr. 8<sup>o</sup>, 149 Seiten mit 19 Abbildungen. Preis broschiert M. 4.—, gebunden M. 5.—

*Ich bitte zu verlangen.*

Dresden, Anfang Oktober 1911

**Theodor Steinkopff**